

§21/2025/133/1

Stadträtin Andrea Brandner

Frau

Gemeinderätin

Monika Eibl

ÖVP

Im Hause

Salzburg, am 01.12.2025

Betreff: Anfragebeantwortung Aktiv:Karte §21/2025/133

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin,
liebe Monika!

Ich möchte Deine Anfrage wie folgt beantworten:

1. Wie viele Personen besitzen aktuell eine Aktiv:Karte (bitte um Unterteilung nach Geschlecht)?

Aktuell sind 472 Personen Inhaber:in einer Aktiv:Karte.

Davon sind 269 weibliche Nutzerinnen und 203 männliche Nutzer.*

2. Wie viele Personen besitzen aktuell eine Aktiv:KartePLUS (bitte um Unterteilung nach Geschlecht)?

Aktuell sind 1931 Personen Inhaber:in einer Aktiv:KartePLUS.

Davon sind 1002 weibliche Nutzerinnen und 929 männliche Nutzer.

3. Wie viele Personen besitzen aktuell eine Aktiv:KarteKIDS (bitte um Unterteilung nach Geschlecht)?

Aktuell sind 454 Personen Inhaber:in einer Aktiv:KarteKIDS. Davon sind 177 weibliche Nutzerinnen und 277 männliche Nutzer.

4. Wie verteilen sich die Inhaber auf folgende Altersgruppen: unter 18 Jahre, 18-29 Jahre, 30-44 Jahre, 45-59 Jahre, 60 Jahre und älter?

Aktiv:Karte:

Altersgruppe	Anzahl Personen
18–29 Jahre	37
30–44 Jahre	212
45–59 Jahre	112
60+ Jahre	111
Gesamt	472

Aktiv:KartePLUS:

Altersgruppe	Anzahl Personen
18–29 Jahre	134
30–44 Jahre	362
45–59 Jahre	408
60+ Jahre	1.027
Gesamt	1931

Aktiv:KarteKIDS:

Altersgruppe	Anzahl
6-18 Jahre	454

5. Werden die Einkommensverhältnisse nur bei der Antragsstellung erhoben?

Ja. Die Einkommensverhältnisse werden ausschließlich im Zuge der Antragstellung bzw. Verlängerung erhoben. Die Aktiv:Karten sind aus diesem Grund jeweils ein Kalenderjahr gültig.

a. Wenn ja, wieso?

Die Überprüfung der Einkommenssituation erfolgt gem. Beschluss des Gemeinderates zu AB 3/00/16536/2023/001 zum Zeitpunkt der Antragstellung, da nur in diesem Verfahrensschritt festzustellen ist, ob die anspruchsbegründenden Voraussetzungen vorliegen. Eine periodische Kontrolle findet im Rahmen der jährlichen Verlängerung statt. Eine fortlaufende Einkommensüberwachung würde einen unverhältnismäßig hohen Mehraufwand verursachen, wäre nicht nutzer:innenfreundlich und wäre mit den aktuellen Personalressourcen nicht bewältigbar.

6. Bitte um Bekanntgabe der Entwicklung der Aktivkartenbezieher seit Mai 2023.

Zwischen 01.01.2024 (erste valide Erfassung) und dem aktuellen Stichtag (18.11.2025) ist bei allen drei Varianten der Aktiv:Karten ein deutlicher Anstieg der Nutzerzahlen festzustellen. Die Aktiv:Karte (Einführung: Mai 2023) verzeichnete im genannten Zeitraum einen Zuwachs von 319 auf 472 Nutzer:innen. Die Aktiv:KartePLUS weist mit einer Steigerung von 854 auf 1.931 Nutzer:innen die stärkste Dynamik auf. Auch die Aktiv:KarteKIDS erhöhte sich von 325 auf 454 Nutzer:innen. Insgesamt zeigt sich damit eine substantielle und kontinuierliche Ausweitung des Nutzerkreises, was auf eine steigende Bekanntheit des Angebots, eine hohe Zielgruppenrelevanz sowie eine zunehmende Inanspruchnahme der sozial unterstützenden Leistungen hinweist.

7. Gibt es Unterschiede in der Nutzung der Aktiv:Karte zwischen den genannten Altersgruppen (z.B. Häufigkeit der Nutzung pro Jahr)?

Eine differenzierte Auswertung der Nutzungshäufigkeit nach Altersgruppen ist auf Basis der vorliegenden Daten derzeit nicht möglich. Die verfügbaren Nutzungsdaten der Kooperationspartner:innen liegen ausschließlich in aggregierter Form vor und enthalten keine personenbezogenen Merkmale, insbesondere keine Altersangaben oder Zuordnungen zu individuellen Karteninhaber:innen.

8. Welche Vergünstigungen bzw. Angebote werden insgesamt am häufigsten in Anspruch genommen (bitte Auflistung der Top 10)?

Für 2025 liegen noch keine Nutzungszahlen vor. Daher ist eine Auswertung der Nutzungsdaten ausschließlich für 2024 möglich. In der folgenden Tabelle ist eine Inanspruchnahme der Top 10 ersichtlich.

Rang Kooperationspartner:in / Angebot Nutzungen 2024

1	Haus der Natur	476
2	Salzburg Museum	360
3	Zoo Salzburg	291
4	Freibad Leopoldskron	111
5	Freibad Volksgarten	94
6	Hallenbad AYA	59
7	Salzburg Landestheater	45
8	Freibad AYA	32
9	Museum der Moderne	24
10	Eisarena (Saison 24/25)	19

9. Lassen sich bestimmte Nutzungsmuster nach Altersgruppen erkennen (z.B. jüngere Personen nutzen Sportangebote, ältere kulturelle Angebote etc.)?

Die Nutzungseinträge der Kooperationspartner erfolgen ohne Erfassung des Alters oder anderer demografischer Merkmale der Nutzer:innen. Eine Zuordnung einzelner Nutzungen zu definierbaren Altersgruppen ist somit nicht darstellbar.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Brandner
Stadträtin